

# SPZ- KNIGGE

## PRÄAMBEL

Besucher und Mitarbeiter des SPZ haben sich im April 2014 in der Vollversammlung im Rahmen einer Selbstverpflichtung darauf verständigt, dieses Regelwerk gemeinsam zu erstellen.

Daraufhin wurde eine Arbeitsgruppe aus Besuchern und Mitarbeitern gegründet, die den SPZ-Knigge entworfen hat. Es soll hiermit eine Verbesserung des Umganges miteinander sowie die Schaffung einer wohltuenden Atmosphäre im SPZ bewirkt werden, so dass alle etwas davon haben.

Da dies aber nicht selbstverständlich und automatisch geschieht, sondern ein jeder etwas dazu beitragen kann und soll, wurde dieser Knigge entworfen, um daran zu erinnern.

## Jeder Einzelne trägt Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit

### *Wir möchten...,*

- dass Tassen, Gläser und Teller korrekt in die Spülmaschine gestellt werden
- dass man die Aschenbecher benutzt und sie dann auch mal leert
- dass Besucher die Flecken oder Krümel, die sie verursachen, auch beseitigen
- dass gebrauchte Kleidung und Gegenstände vor allem nicht auf den Tischen im Eingangsbereich abgelegt werden
- dass das Café Luise sauber verlassen wird und Tische und Stühle wieder an ihren Platz zurückgestellt werden
- dass die Toiletten so verlassen werden, wie man sie selber vorfinden möchte
- dass diejenigen, die das SPZ zuletzt verlassen, dafür Sorge tragen, dass Fenster und Türen geschlossen sind
- dass alle Stühle und Bänke sowie der Aschenbecher von draußen wieder in den Eingangsbereich zurückgestellt werden
- dass auch darauf geachtet wird, dass die Kaffeemaschine und Lampen nach Benutzung ausgeschaltet werden.
- dass Hunde grundsätzlich angeleint und nicht in die Küche gelassen werden
- dass die Küchenzeiten des Café Luise aus Rücksicht auf die Zuverdienst-Mitarbeiter respektiert werden und die Küche dienstags in der Zeit von 14:00 bis 16:30 sowie freitags zwischen 10:00 und 15:00 nicht betreten wird
- dass alle darauf achten, dass bei den Mahlzeiten in der Koch- und Frühstücksgruppe gemeinsam und pünktlich mit dem Essen begonnen wird, dass ein jeder genug bekommt, dass Tischmanieren und Hygienestandards eingehalten werden und dass gemeinsam vor- und nachbereitet wird.

## Jeder Einzelne trägt Verantwortung für einen respekt- und rücksichtsvollen Umgang miteinander.

### *Wir möchten...,*

- dass dem Einzelnen Raum gelassen wird und die individuellen Grenzen aller respektiert werden
- dass Kritik in einer angemessenen Art und Weise geübt wird.
- dass grundsätzlich ein respektvoller und ruhiger Umgangston angewendet wird und niemand gestresst oder verängstigt wird.
- dass vor dem Betreten der Büros darauf geachtet wird, anzuklopfen und hereingebeten zu werden und dass keine leeren Büros betreten werden.

## Wir alle tragen Verantwortung für die Zukunft des SPZ

### *Wir möchten...,*

- dass die Pfandflaschen im SPZ verbleiben
- dass alle Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Apfelschorle) auch bezahlt werden
- dass Lebensmittel, die für das SPZ gekauft worden sind, auch dort bleiben
- dass kein SPZ-Geschirr, insbesondere Tupperdosen, mehr verwendet wird, um übrig gebliebenes Essen mit nach Hause zu nehmen
- dass rücksichtsvoll und unter Beachtung der hygienischen Standards mit den Lebensmitteln umgegangen wird
- dass ein jeder Respekt vor dem Eigentum der anderen hat und sorgsam damit umgeht

SPZ-Fachbereichsleitung: J.Tasche

Arbeitskreis „SPZ-Knigge“: M.Haag, B.Olk, H.Koithan, H.Regendörp, C.Wallasch